

5566/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Madl, Haller und Kollegen
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend **Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau der
Benachteiligungen von Frauen (111-150 d. B.)**

Entsprechend dem Vorwort der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz sollte durch den Bericht der Bundesregierung der Nationalrat in die Lage versetzt werden, den jeweiligen Stand der Verwirklichung des Abbaus von Benachteiligungen von Frauen festzustellen.

Zu diesem Zweck hat die Bundesregierung, jedes zweite Kalenderjahr dem Nationalrat über die im Berichtszeitraum gesetzten Maßnahmen zum Abbau von bestehenden gesellschaftlichen, familiären und wirtschaftlichen Benachteiligungen zu berichten.

Der nun dem Gleichbehandlungsausschuß vorgelegte Bericht wurde von fast allen Parteien kritisiert, da er noch zu unübersichtlich ist und keine Schlußfolgerungen aus diesen Studien und Forschungsaufträgen erkennbar sind. Insbesondere sind Inhalt und Ziele, Publikation und Verbreitung der Ergebnisse einiger Maßnahmen noch unklar.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

1. Was sind die konkreten Ergebnisse des Forschungsprojektes
(volkswirtschaftliche) Bewertung von unbezahlter (Haus)Arbeit?
2. Wurden die Ergebnisse bereits publiziert und verbreitet?
Wenn ja, wann und in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht und für wann sowie in welcher Form ist die Publikation geplant?